



Zukunftslabor.KI

KI-Assistent für Deutsch- lehrkräfte Klassen 5/6

Handreichung zum praktischen Umgang

Inhalt

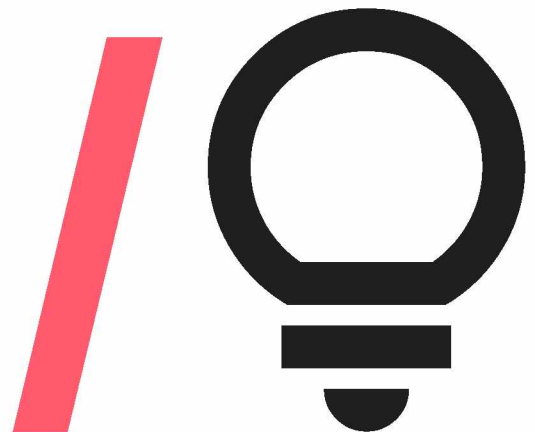
Warum dieses Angebot?	3
Was Sie mit dem Assistenten erreichen können	4
Wissensgrundlage und Arbeitsweise	5
Einstieg in die Nutzung	6
Die vier Funktionen des Assistenten	7
Lernaufgaben erstellen	8
Unterricht planen	9
Kompetenzraster entwickeln	10
Materialien differenzieren	11
Hinweise zur verantwortungsvollen Nutzung	12
Ihre professionelle Einordnung bleibt entscheidend	13
Mitgestalten	14
Warum Ihre Rückmeldung zählt	15
Was Sie davon haben	16
Termine und Mitwirkung	17
Anlage	18
Prompts für die Unterrichtspraxis	19

Warum dieses Angebot?

Lehrkräfte stehen täglich vor der Aufgabe, Unterricht zu planen, durchzuführen und reflektiert weiterzuentwickeln. Für diese Arbeitsschritte bietet der vorliegende KI-Assistent gezielte Unterstützung – entwickelt für den Deutschunterricht in den Klassen 5 und 6.

Diese Handreichung skizziert die Möglichkeiten des Assistenten und lädt Sie ein, ihn gezielt und verantwortungsvoll einzusetzen.

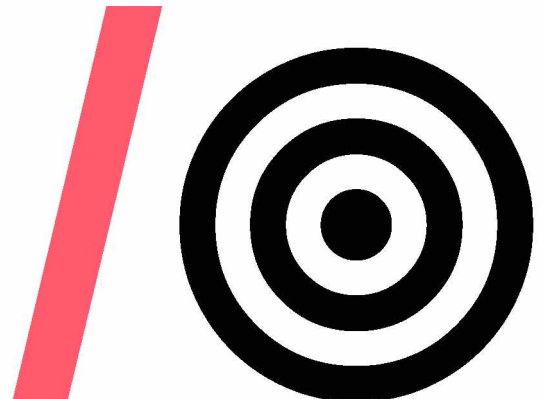
Bitte beachten Sie: Sie arbeiten derzeit mit einem Prototyp. Ihre Rückmeldungen sind daher besonders wertvoll – sie fließen direkt in die Weiterentwicklung ein.



Was Sie mit dem Assistenten erreichen können

Der KI-Assistent unterstützt Deutschlehrkräfte der Klassen 5 und 6 in drei Kernbereichen:

- ✓ **Zeitersparnis bei Routineaufgaben:** Der Assistent erstellt, strukturiert und passt Planungselemente an – schnell und direkt nutzbar.
- ✓ **Differenzierung:** Lernangebote können an unterschiedliche Sprach- und Kompetenzstände angepasst werden – in drei Niveaustufen.
- ✓ **Individuelle Förderung:** Gezielt für Lernende mit besonderen Lernausgangslagen hält er sprachlich vereinfachte und gezielt unterstützende Materialien bereit.



Wissensgrundlage und Arbeitsweise mit dem Assistenten

Der Assistent wurde auf Grundlage des Lehrplans Deutsch (Klassen 5–6) sowie einschlägiger fachdidaktischer Konzepte erstellt. Er greift auf diese Grundlage automatisch zurück, sobald Sie eine Anfrage stellen – ohne dass Sie diesen Kontext neu erläutern müssen.

Sie formulieren einen Auftrag, der Assistent liefert ein Ergebnis. Sie können im Anschluss nachfragen, präzisieren oder anpassen. Beachten Sie dabei: Je klarer Ihre Angaben zur Lernausgangslage einer Klasse oder auch zum Thema und Ziel sind, desto passgenauer das Ergebnis.



Einstieg in die Nutzung

Sie nutzen den Assistenten über einen Chatdialog – durch einfaches Eintippen Ihres Anliegens. Vier Wege eignen sich besonders gut für den Einstieg:

Einen Chat-Starter auswählen: Im Chat stehen vier vorgefertigte Einstiegsoptionen bereit, die den wichtigsten Planungsanlässen entsprechen (z. B. Lernaufgaben erstellen). Wählen Sie eine aus und ergänzen Sie sie mit Ihren Angaben zur Lernausgangslage einer Klasse, Thema und Lerngruppe.

Frei formulieren: Beschreiben Sie direkt, was Sie brauchen – z. B. *„Ich brauche ein Aufgabenblatt zu Märchenmerkmalen für Klasse 5.“* Der Assistent wählt den passenden Weg und stellt bei Bedarf Rückfragen.

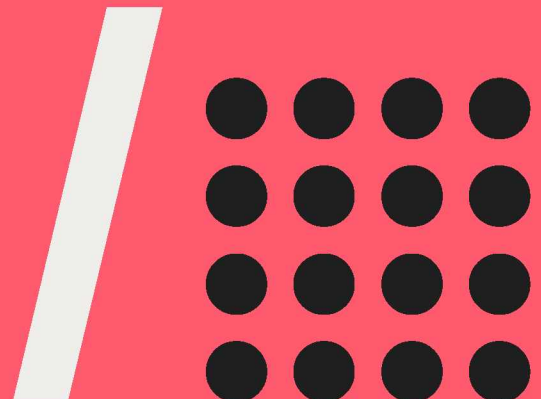
Geführt vorgehen: Bitten Sie den Assistenten, Sie Schritt für Schritt zu begleiten – z. B.: *„Ich möchte eine Unterrichtsstunde planen. Bitte führe mich durch den Prozess.“* Das ist besonders hilfreich, wenn Sie zum ersten Mal mit dem Assistenten arbeiten.

Eine vorformulierte Eingabe nutzen: In der Anlage finden Sie Beispiel-Prompts für unterschiedliche Unterrichtsszenarien. Sie können diese direkt übernehmen oder als Vorlage anpassen.



Die vier Funktionen des Assistenten

Der Assistent bietet vier Hauptfunktionen, die typische Planungsanlässe im Deutschunterricht abdecken: **(1) Lernaufgaben erstellen, (2) Unterricht planen, (3) Kompetenzraster entwickeln, (4) Materialien differenzieren.** Sie können jede Funktion direkt über den Chat aufrufen.



1. Lernaufgaben erstellen – für alle Kompetenzbereiche in drei Niveaustufen

Wofür

Wenn Sie schnell Aufgabenpakete zu allen Kompetenzbereichen des Fachs Deutsch für die Klassen 5 und 6 erstellen möchten.

Was Sie angeben

Klasse, Thema oder Text, Kompetenzbereich, Zeitrahmen, Lerngruppenprofil (Regelklasse, Deutsch als Zweitsprache [DaZ] oder Lese-Rechtschreib-Schwäche [LRS]), bei Bedarf eigenes Material.

Wie Sie der Assistent unterstützt

- Erstellt auf der Grundlage Ihrer Angaben mehrere Aufgabenblöcke.
- Differenziert diese in drei Niveaustufen.
- Gibt pro Aufgabe einen Erwartungshorizont sowie eine Beispielantwort aus.
- Erstellt bei Bedarf DaZ-Hilfen (z. B. Glossar, vereinfachte Formulierungen, visuelle Hilfen).

Hinweis zur Qualitätsprüfung

Prüfen Sie die Differenzierung kritisch: Unterscheiden sich die Niveaustufen nur in der Textlänge oder auch im kognitiven Anforderungsniveau? Passen Sie diese bei Bedarf mit Unterstützung des Assistenten an.



2. Unterricht planen – von der Einzelstunde zur kurzen Reihe

Wofür

Wenn Sie eine Einzelstunde, Doppelstunde oder kurze Unterrichtsreihe mit KI-Unterstützung planen und dabei Kompetenzziele, Methoden und Differenzierung berücksichtigen möchten.

Was Sie angeben

Klasse, Umfang (z. B. Einzelstunde, Doppelstunde oder Sequenz mit Stundenanzahl), Thema oder Text, angestrebte Kompetenzziele, ggf. Hinweise zur Lerngruppe oder Vorwissen.

Wie Sie der Assistent unterstützt

- Plant Einzelstunden, Doppelstunden oder kurze Sequenzen.
- Unterstützt bei der Formulierung lehrplankonformer Kompetenzziele.
- Schlägt einen Unterrichtsentwurf mit Sozialformen und Methoden vor.
- Ergänzt Formen der Lernerfolgssicherung und macht bei Bedarf Vorschläge für Hausaufgaben.

Hinweis zur Qualitätsprüfung

Der Assistent plant auf Basis Ihrer Angaben – kennt aber Ihre Lerngruppe nicht. Prüfen Sie deshalb: Entsprechen Tempo, Methoden und Aufgabenformate dem tatsächlichen Stand Ihrer Klasse? Was auf dem Papier als Doppelstunde funktioniert, kann im Unterricht zeitlich oder kognitiv über- oder unterfordern. Passen Sie den Entwurf gezielt an Ihre konkreten Schülerinnen und Schüler an.



3. Kompetenzraster entwickeln – für Schreibprodukte und mündliche Formate

Wofür

Wenn Sie ein Kompetenzraster zur Lernbegleitung und Rückmeldung entwickeln möchten – für Schreibprodukte wie Nacherzählung oder Beschreibung ebenso wie für kommunikative Formate wie Vortrag oder Präsentation.

Was Sie angeben

Klasse, Produkt oder Format (z. B. Nacherzählung, Vortrag), Rückmeldeform (Peer-Feedback, Selbsteinschätzung oder Lehrkraft-Feedback), ggf. Schwerpunktkriterien.

Wie Sie der Assistent unterstützt

- Entwickelt ein Kompetenzraster.
- Strukturiert das Raster nach Teilkriterien (z. B. Inhalt, Aufbau, Sprache) und differenziert jedes Kriterium in vier Niveaustufen.
- Liefert Rückmeldebausteine: „Ich kann ...“-Sätze für Selbst- und Peer-Feedback sowie kurze Formulierungsvorschläge für schriftliche Kommentare der Lehrkräfte.

Hinweis zur Qualitätsprüfung

Kompetenzraster wirken nur, wenn die Niveauabstufungen trennscharf sind – und zwar auf zwei Ebenen: Können Sie als Lehrkraft die Niveaustufen im Rückmeldeprozess klar voneinander unterscheiden? Und können Ihre Schülerinnen und Schüler die Formulierungen verstehen und ihr eigenes Produkt daran einschätzen?



4. Materialien differenzieren – für heterogene Lerngruppen

Wofür

Wenn Sie vorhandene Materialien an unterschiedliche Sprach- und Leistungsstände anpassen möchten – oder wenn Sie Materialien für unterschiedliche Sprachniveaus zu einem Thema neu erstellen wollen.

Was Sie angeben

Klasse, eigenes Material (optional als Upload) oder Themenangabe, Kompetenzbereich (z. B. Lesen, Schreiben, Grammatik, Hören), Schwerpunkt (z. B. Deutsch als Zweitsprache [DaZ] oder LRS), Zeitrahmen.

Wie Sie der Assistent unterstützt

- Erstellt drei Niveaustufen auf der Grundlage Ihres Materials oder eines vorgegebenen Themas.
- Zielt darauf ab, die Kerninhalte in allen drei Versionen beizubehalten.
- Ergänzt gezielte Sprachhilfen: Glossare, Satzstarter oder visuelle Strukturierungshilfen.
- Begründet transparent, welche Anpassungen vorgenommen wurden (z. B. Satzlänge reduziert, Fachbegriffe erklärt) – damit Sie die Differenzierungslogik nachvollziehen und bei Bedarf korrigieren können.

Hinweis zur Qualitätsprüfung

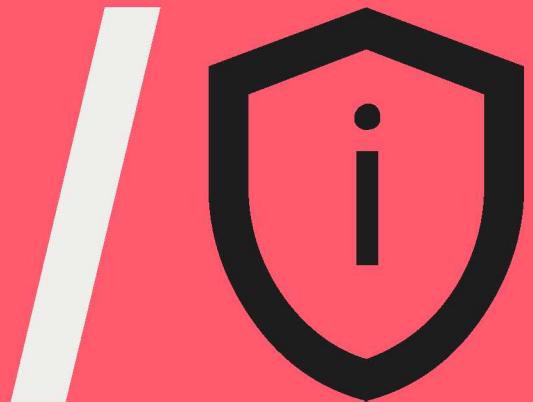
Was sprachlich leichter wird, darf fachlich nicht unvollständig werden. Prüfen Sie deshalb, ob Kerninhalte in allen Versionen noch vollständig und korrekt wiedergegeben werden.



Hinweise zur verantwortungsvollen Nutzung

Sprachmodelle erzeugen regelmäßig Fehler – auch bei scheinbar plausiblen Ergebnissen. Alle Vorschläge müssen daher vor dem Unterrichtseinsatz geprüft werden: Auf fachliche Korrektheit, auf Lehrplankonformität und auf sprachliche Angemessenheit für Ihre konkrete Lerngruppe.

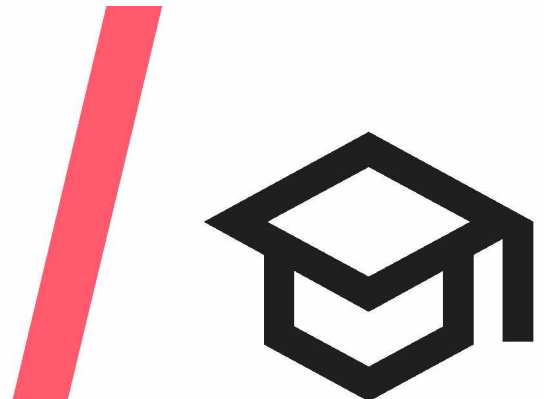
Bei der Nutzung sind bestehende rechtliche Vorgaben zu beachten, insbesondere sind Urheber- und Verwertungsrechte zu wahren. Die Richtlinie des Ministeriums für Bildung für die Nutzung von fobizz findet Anwendung.



Ihre professionelle Einordnung bleibt entscheidend

Der Assistent ist ein Werkzeug zu Ihrer Unterstützung – kein Ersatz für fachdidaktische Expertise. Er generiert Vorschläge auf Basis eines Sprachmodells, das Ihre konkrete Lerngruppe, Ihre Schule und Ihren Unterrichtskontext nicht kennt.

Jedes Ergebnis muss deshalb in drei Schritten eingeordnet werden: Prüfen Sie zunächst die fachliche Korrektheit, passen Sie den Vorschlag dann an Ihre Lerngruppe an – und betten Sie ihn schließlich in einen didaktisch stimmigen Lernprozess ein. Was der Assistent liefern kann, ist ein strukturierter Ausgangspunkt, keine fertige Unterrichtslösung.



Mitgestalten: Erfahrungen aus der Praxis gesucht

Wie zu Beginn beschrieben, befindet sich der Assistent noch in Entwicklung.

Um ihn gezielt weiterzuentwickeln, brauchen wir Erfahrungen aus dem Schulalltag – aus unterschiedlichen Lerngruppen, Unterrichtskontexten und Planungssituationen. Dafür suchen wir Kolleginnen und Kollegen, die den Assistenten und seine Vorschläge für Vorbereitung und Durchführung von Unterricht erproben und uns Rückmeldungen dazu geben.



Warum Ihre Rückmeldung wichtig ist

Damit aus dem Prototyp ein praxistaugliches Werkzeug wird, müssen wir verstehen, was für den Schulalltag tauglich ist und was nicht. Ihre Rückmeldung hilft uns zu erkennen:

- Wo die Grenzen des Assistenten liegen,
- Welche Funktionen besonders hilfreich sind,
- Wo Verbesserungsbedarf besteht und
- Welche zusätzlichen Funktionen sinnvoll wären.



Was Sie davon haben

Sie profitieren unmittelbar: Als Erprobende nutzen Sie den Assistenten von Beginn an bei Ihrer konkreten Unterrichtsplanung und -durchführung und können damit Zeit bei Aufgaben sparen, die heute noch aufwendig sind.

Gleichzeitig gestalten Sie aktiv mit: Ihre Erfahrungen fließen direkt in die Weiterentwicklung ein. Ihre Impulse verbessern das Werkzeug für alle Kolleginnen und Kollegen im Land.

Wenn Sie Interesse haben, finden Sie alle weiteren Informationen zu Terminen und Mitwirkungsmöglichkeiten im folgenden Abschnitt.



Termine und Mitwirkung

Zugang zum Assistenten

Den KI-Assistenten erreichen Sie über die Landeslösung fobizz mit Ihrem Schulaccount.

→ Assistenten nutzen



KI-Café – Praxisworkshop

Am **2. September 2026** von 16–17 Uhr laden wir Sie zum KI-Café ein, einem praxisorientierten Online-Workshop, in dem Sie den Assistenten anhand konkreter Unterrichtsbeispiele kennenlernen und Rückfragen stellen können.

→ Hier teilnehmen



Ihre Rückmeldung

Geben Sie uns gerne bis zum **1. November 2026** eine Rückmeldung zu Ihren Erfahrungen mit dem KI-Assistenten.

→ Feedback geben



Learning Community KI

Die Learning Community bündelt schulübergreifende Angebote zum Thema KI im Unterricht – Workshops, Austauschformate und Materialien.

→ Zur Community



Anlage



Prompts für die Unterrichtspraxis

Im Folgenden finden Sie beispielhafte Eingaben („Prompts“), die unterschiedliche Unterrichtsanlässe, Textsorten und Kompetenzbereiche abdecken. Sie können die Prompts direkt übernehmen, an Ihre Lerngruppe anpassen oder als Inspiration nutzen.

Sprechen und Zuhören

- *Erstelle eine Schulrallye für meine neue 5. Klasse, die in den ersten gemeinsamen Deutschstunden spielerisch das noch unbekannte Schulgebäude erkunden soll und dabei mit verschiedenen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern ins Gespräch kommen soll, um Hemmungen und Berührungsängste im neuen Umfeld abzubauen.*
- *Erstelle Aufgabenmaterial zur Vorbereitung einer Pro-Contra-Diskussion zur Streitfrage „Sollte Social-Media-Nutzung für unter 16-Jährige per Gesetz verboten werden?“ Zwei Positionen, je vier Argumente. Strukturiere das Material so, dass die Schülerinnen und Schüler es in der Diskussion selbstständig einsetzen können.*

Lesen – Literarische Texte

- *Um mit meiner 5. Klasse über idealtypische Märchenmerkmale ins Gespräch zu kommen und diese aufzulisten, benötige ich zum Einstieg einen Text, der zwar wie ein altertümliches Märchen anmutet, aber sehr moderne Figuren, Berufe, Orte und Requisiten beinhaltet.*
- *Ich möchte mit meiner 5. Klasse erstmalig zur Gattung „Lyrik“ arbeiten. Welche konkreten Lernziele und Kompetenzen erscheinen dir wichtig und welche Art von Gedichten schlägst du vor, um innerhalb der Reihe eine thematische Vergleichbarkeit zu erreichen?*
- *Liefere für meine 6. Klasse eine Übersicht über 10 klassische Fabeltiere mit je drei idealtypischen Attributen in Tabellenform. Die Tabelle soll als Einstiegsmaterial für die Erarbeitung von Fabeleigenschaften dienen.*

Schreiben

- *Ich suche nach einem aktivierenden, schülernahen Reiheneinstieg zum Thema „Berichte verfassen“ für meine 5. Klasse.*
- *Plane eine 12-stündige Unterrichtsreihe für meine 6. Klasse zum Thema „Argumentieren und Erörtern“, die sowohl schriftliches als auch mündliches Argumentationsvermögen schulen soll. Schlage zeitgemäße Streitfragen aus der Lebenswelt meiner 11-jährigen Schülerinnen und Schüler vor.*
- *Erstelle für meine 6. Klasse zwei einseitige Textdokumente mit je 4 überzeugenden Argumenten zur Vorbereitung einer Pro-Contra-Diskussion zur Streitfrage „Sollte Social-Media-Nutzung für unter 16-Jährige per Gesetz verboten werden?“ Begrenze die Länge auf jeweils 300 Wörter und trenne die Argumente durch Absätze voneinander. Verzichte auf Nummerierungen und Überschriften und liefere zwei Fließtexte.*

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- *Mit meiner 6. Klasse behandle ich gerade die Unterscheidung von „das“ (bestimmter Artikel), „das“ (Demonstrativpronomen) und „dass“ (Konjunktion). Bitte erstelle mir dazu ein Aufgabenblatt mit einer kurzen erklärenden Unterscheidung und drei verschiedenen Aufgaben.*
- *Ich plane für meine 6. Klasse eine Reihe zum Thema „Vorgangsbeschreibung“. Welche grammatischen Inhalte empfehlst du mir integrativ im Rahmen der Reihe zu behandeln?*

DaZ-Förderung

- *Erstelle einen Sachtext zu Aufbau und Entstehungsgeschichte der Fabel für einen zwölfjährigen DaZ-Lernenden der 6. Klasse auf Sprachniveau A2. Kurze Sätze, häufige Wörter, ein Glossar mit den fünf wichtigsten Fachbegriffen.*



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für Bildung
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

poststelle@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

Redaktion
Sören Schuck

Gestaltung
Eleonora Radu

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.